



Die Power Workshops der MobileTechCon und IoT Con bieten einen einzigartigen Themenmix rund um die Produktentwicklung für Mobile- und IoT-basierte Geschäftsmodelle

Vom 12. bis 15.9.2016 in Berlin präsentieren MobileTech Conference und Internet of Things Conference mehr als 60 erfahrene Top-Speaker | Die Power Workshops werden von bekannten Mobile- und IoT-Experten gehalten

Berlin, 15. Juni 2016 - Die MobileTech Conference und die Internet of Things Conference finden parallel zueinander vom 12. bis 15. September in Berlin statt. Das viertägige Konferenzprogramm wird von über 60 renommierten Speakern unterstützt, die den Teilnehmern der beiden Konferenzen in zahlreichen praxisnahen Workshops, Sessions und Keynotes Experten-Know-how zu aktuellen Trends und Themen wie mobiler Produktentwicklung, Smart Homes, Connected Cars oder Wearables weitergeben. Der Konferenz-Montag (12. September) sowie der Konferenz-Donnerstag (15. September) stehen wie jedes Jahr auf der MobileTech Conference und Internet of Things Conference wieder gänzlich im Lichte der ganztägigen Power Workshops. Interaktiv erarbeiten Teilnehmer gemeinsam mit erfahrenen Experten Lösungswege und neue Ansätze die gesamte Mobile- und IoT-Branche betreffend.

Ein klarer Fokus der Power Workshops im Rahmen der MobileTech Conference liegt in diesem Jahr auf der gestalterischen Designkonzeption sowie der architektonischen Erstellung von iOS- und Android-Apps. Nach den ersten Schritten in der iOS-Welt stellt sich schnell die Frage: "Wie mache ich es eigentlich richtig?" oder "Das funktioniert ja super bei einer Mini-App, aber wie ist das bei etwas Komplexem?", so die Workshop-Leiter Jonas Stubenrauch und Orlando Schäfer zu ihrem Vortrag "iOS-App-Architektur für Fortgeschrittene". In diesem Workshop teilen sie Erfahrungen aus zahlreichen Projekten, gehen auf Tools wie fastlane und CocoaPods ein und zeigen Best Practices, wie man "Monster-ViewController" vermeidet und seine Komponenten testbar macht.

Welche grundlegenden Unterschiede man beim Design von iOS- und Android-Apps berücksichtigen muss, beantwortet Melinda Albert, renommierte Design-Beraterin, im Rahmen ihres interaktiven Workshops "Dos and Don'ts in iOS und Android-Design". Angefangen bei marginalen Unterschieden der Navigationsarten beider Systeme über Navigation- vs. Actionbar bis hin zur elementaren Gestaltung der User-Interface-Elemente, behandelt sie alle relevanten Aspekte des App-Designs. "Responsive Design wird heutzutage als Standard bei Webprojekten vorausgesetzt, doch es stehen bereits neue Herausforderungen vor der Tür. Und diese Herausforderungen sind weit größer als nur der Umgang mit alten Webbrowsern", so Peter Kröner zu seinem Workshop "Neue Techniken und Herausforderungen für Responsive Design". Gerade im Feld des Responsive Webdesigns gibt es momentan einige neue Webstandards (z. B. für Responsive Images), erste Ideen (z. B. Element Queries als @media-Ergänzung) und häufig unkonkrete Ansätze, in die der Responsive-Design-Experte Licht bringt.

Die Konferenztage der Internet of Things Conference eröffnen Sven Haiges von SAP Hybris und Markus Ortmann von der mantra GmbH am 12. September mit dem "IoT Starter Workshop: From Zero to Hero". Die Teilnehmer erhalten dort einen Leitfaden für die Entwicklung eines IoT-Produkts. Angefangen von der Methodik zur Ideenfindung eines Produkts bis hin zur kompletten Fertigstellung und dessen Vermarktung. "Hier heißt es hands-on: Die Teilnehmer werden innerhalb von 30 Minuten ihren ersten IoT Use Case realisieren", so Sven Haiges und Markus Ortmann. Zeitgleich findet ein weiterer interaktiver Workshop am Konferenz-Montag (12. September) mit Alessandro Contini zum Fachthema "Wie baut man eine IoT-Remote-Monitoring-Lösung" statt. Dieser Workshop ist eine Einführung in die Entwicklung von Sicherheitslösungen mit innovativen Low-Cost-IoT-Technologien. Außerdem sind die Besucher anschließend in der Lage, sämtliche Messwerte eines Arduinos zu verstehen und auszuwerten sowie einzuschätzen, welches Potenzial sich in diesem Gerät verbirgt.

Am Konferenz-Donnerstag (15. September) schließt Prof. Wolfgang Henseler die Internet of Things Conference mit seinem Workshop "Zero UI" ab. In seinem Workshop erarbeitet er zusammen mit den Teilnehmern das komplexe Thema "Design 4.0" zur Gestaltung eines adäquaten User Interface verschiedener Online-Produkte. Es werden Impulse für das neue IoT-Denken gegeben, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, was diese neuartige Methode ausmacht und wo deren Erfolgsfaktoren liegen. Der Workshop richtet sich vor allem an Teilnehmer, die in Innovationen und disruptiven Dimensionen für das Internet der Dinge und Dienste denken und sich damit befassen, wohin sich die Dinge in Zukunft entwickeln.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der MobileTech Conference und Internet of Things Conference erwartet die Teilnehmer am 13. und 14. September eine begleitende Expo etablierter Unternehmen der IT-Industrie, die ihre Produkte und Services vor Ort präsentieren. Im Rahmen der Expo Reception haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihr berufliches Netzwerk in angenehmer Atmosphäre auszubauen und sich mit Konferenzsprechern, Vertretern der Industrie sowie anderen Besuchern zu aktuellen Themen auszutauschen.

Bei Anmeldung bis zum 23. Juni erhalten Teilnehmer der MobileTech Conference und Internet of Things Conference ein Android-Tablet kostenfrei und profitieren zudem von den Frühbucherpreisen.

Alle Informationen zur MobileTech Conference und Internet of Things Conference finden sich unter:

www.mobiletechcon.de
www.iiotcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Kathrin Weickmann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
kweickmann@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.